Protokoll der Landesdelegiertenversammlung 2017

Ort	KIEK IN, Gartenstr. 32, 24537 Neumünster
Datum	Sonntag, 19. Februar 2017
Beginn	10:00 Uhr
Ende	16:05 Uhr
Teilnehmer	laut Teilnehmerliste, 24 von 50 Mitgliedern (aus Hamburg 10 von 16 Mitgliedern / aus Schleswig-Holstein 14 von 32 Mitgliedern / aus Mecklenburg-Vorpommern 0 von 2 Mitgliedern)

TOP 1 Formalia

Der Präsident des PV Nord e.V. Andreas Creutzberg begrüßt die Versammlung recht herzlich, die neuen Mitglieder und übermittelt Grüße des Ehrenpräsident, der es bedauert, nicht anwesend sein zu können.

Der Präsident stellt fest, dass fristgerecht und formgerecht eingeladen wurde.

Die Tagesordnung liegt allen Anwesenden vor und es gibt keine Einwände hierzu.

Die Ausgabe der Stimmkarten ergibt:
22 Stimmen für 10 Mitglieder aus Hamburg, 29 Stimmen für 14 Mitglieder aus Schleswig Holstein,
3 Stimmen für den Vorstand; 54 Stimmen insgesamt ergibt eine 2/3 Mehrheit von 36 Stimmen.

Der Präsident gibt bekannt, dass der bisherige Protokollant Eberhard Ritz nicht mehr zur Verfügung steht, da die Art seiner Protokollführung von einem Mitglied bemängelt wurde. Der Präsident hat diese Situation an die Mitglieder weitergegeben und darum gebeten, dass aus der Versammlung sich jemand zur Führung des Protokolls bereit erklärt. Da dies nicht der Fall ist über nimmt der Vizepräsident das Protokoll.

TOP 2 Ehrungen

Die Versammlung legt eine gemeinsame Gedenkminute ein nach dem Vorlesen aller bekannt gewordenen Verstorbenen aus dem letzten Jahr.

Anschließend ehrte der Präsident Andreas Selk (PfiF Ottensen) und Jürgen Mack (ABiS Raisdorf) für ihre Verdienste im Landesverbandsvorstand bzw. als Gründer und Verantwortlicher der Spielgemeinschaft mit der goldenen Ehrenadel des DPV und einer Urkunde.

Für ihr Engagement in den Arbeitsgruppen Jugend bzw. Rechtsordnung, bedankte sich der Präsident mit einem Präsent bei Brigitte Adomeit, Ulrike Herbst, Klaus Hoffmann, Jürgen Mack, Hugues Nicaud.
Ein besonderes Dankeschön erhielt Peter Blumenröther für seine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Schiedsrichter, der Erarbeitung und Präsentation zum neuen Modus der LM und für die Organisation und Durchführung diverser Regelkundekurse.

TOP 3 Protokoll der LDV vom 21.02.2016

Das Protokoll der LDV wird in TOP 7 korrigiert. Statt 49 Stimmen muss es 59 heißen.
Das ebenfalls geforderte Anfügen der Anträge wird nicht beschlossen.

TOP 4 Berichte des Vorstands
Die Berichte wurden sowohl e-postalisch verschickt als auch auf der Homepage veröffentlicht. Von Seiten der Mitglieder bestehen keine Fragen und Einwände.

Die allgemein hierzu gestellte Frage nach einer leichten Abnahme von Lizenzen (670 zu 699) beantwortet sich wahrscheinlich mit der Erhöhung der Gebühren für eine Lizenz von 25,- auf 30,- €.

TOP 5 Bericht des Referenten für Finanzen
Zur Rückschau auf den Etat 2016 bestehen keine Fragen.

Andreas Selk spricht die Rückstände an, wobei ein Teil der „kleineren" Beträge geklärt werden konnte. Er bittet auch darum Anschriften Änderungen für die Rechnungsadressen unbedingt zu melden.

Die Forderungen an SG St. Pauli und die SG Zauberbouler konnten nicht geklärt werden. Weder Ligateilnahme noch Lizenzausgabe ist für diese Spielgemeinschaften möglich. Trotz mehrmaliger Versuche konnte bisher keine Begleichung der Forderungen erfolgreich abgeschlossen werden. Ihre Vertreter wurden gebeten eine Klärung mit dem Referenten für Finanzen umgehend herbeizuführen. Es wurde nochmals auf die rechtliche Grundlage hingewiesen, dass im Gegensatz zu Vereinen jedes einzelne Mitgliede einer Spielgemeinschaft mit seinem gesamten privaten Vermögen für die Gesamtforderung herangezogen werden kann.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
Der Kassenprüfer Hugues Nicaud liest den Bericht, den er mit Eberhard Ritz erstellt hat, vor und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 7 Entlastung des Vorstands
Aufgrund des Antrags des Kassenprüfers wird hierüber abgestimmt:

Zustimmung	48
Enthaltungen	6
Ablehnung	0

TOP 8 Wahlen

TOP 8.1. Wahlleiter
Peter Blumenröther stellt sich zur Verfügung wird einstimmig gewählt und übernimmt die Versammlung

Eine Abstimmung über eine offene Wahl wird einstimmig angenommen. Die Stimmen des Vorstandes zählen hierbei nicht, also 51 Stimmen gesamt.

TOP 8.2 Präsident
Andreas Creutzberg stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Abstimmung

Zustimmung	48
Enthaltungen	3
Ablehnung	0

TOP 8.2. Referent für Finanzen
Andreas Selk stellt sich zur Wiederwahl.

Abstimmung	
Zustimmung	51
Enthaltungen	0
Ablehnung	0

TOP 8.3. Referent für Jugend
Trotz wiederholter Nachfrage findet sich hierzu kein Kandidat. Somit bleibt dieser Posten weiterhin offen.

TOP 8.4. einen Kassenprüfer
Klaus Zemeitat stellt sich zur Wahl.

Abstimmung	
Zustimmung	51
Enthaltungen	0
Ablehnung	0

TOP 9 Haushalt 2017
Da teilweise Gelder nicht ausgegeben wurden und zusätzlich noch Mehreinnahmen gemacht wurden, werden Vorschläge gemacht, die in Zukunft berücksichtigt werden können und sollten. Hierzu gehört die Bildung einer steuerlich anerkannten Rücklage (10% der Mitgliedsbeiträge/Jahr) um auf unvorhersehbare Ereignisse gerüstet zu sein.
Ebenso wurde anerkannt, dass das Kaderwesen noch mehr Mittel beanspruchen dürfte und ein Trainerwesen könnte auch mehr unterstützt werden.
Der Vorstand macht hierbei darauf aufmerksam, dass gerne entsprechende Aktivitäten unterstützt würden, wenn sich Personen zur Durchführung bereit erklären würden.

Vorbehaltlich einer Erhöhung des Schiedsrichter Etats zur Deckung von Regelkundekursen (ca. 300,- €) wird der Haushalt 2017 mit 54 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 10 Anträge des Vorstands

TOP 10.1. Änderung der Satzung in § 13 Verbandsgerichtsbarkeit und Strafen
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Satzung erhält also im § 13 folgende Ergänzung:
§ 13 Verbandsgerichtsbarkeit und Strafen
…
3. Als Strafen sind zulässig:
a. Ermahnung;
b. Verweis;
c. Auflage;
d. Geldstrafen in einer dem gerügten Geschehen und der Person des Täters angemessenen Höhe;
e. befristete oder dauernde Sperren von Spielern und Vereinen zur Teilhabe/Teilnahme an Veranstaltungen und Einrichtungen des Landesverbandes;
f. zeitliche oder dauernde Aberkennung der Fähigkeit, ein Amt im Verband zu bekleiden oder aufgrund eines anderen Rechtsverhältnisses eine ähnliche Tätigkeit auszuüben;
g. befristete oder dauernde Veranstaltungssperre;
h. Punktabzug;

i. Versetzung in eine niedrigere Spielklasse oder befristeter Ausschluss vom Spielbetrieb;
j. Ausschluss eines Mitgliedes;
k. Befristeter oder dauerhafter Lizenzentzug.

TOP 10.2. Änderungen der Rechtsordnung

I. Allgemeine Grundsätze
§ 5 Zusammensetzung des Verbandsgerichts
Die Richtigstellung wird einstimmig angenommen.

Der § 5 lautet nun:
I Allgemeine Grundsätze
§ 5 Zusammensetzung des Verbandsgerichts
…
2. In jedem Verfahren wird in der Besetzung mit drei Mitgliedern entschieden. Eine Entscheidung ohne Beteiligung des Vorsitzenden im Sinne **des § 15 (4) der Rechtsordnung** ist unzulässig, es sei denn, der Vorsitzende ist befangen.

II. Verfahren
§ 7 Einleitung eines Verfahrens
Die Richtigstellung wird einstimmig angenommen.

Der § 7 lautet nun:
§ 7 Einleitung eines Verfahrens
…
4. Antragsberechtigt ist, wer durch eine Entscheidung oder ein Verhalten unmittelbar beschwert ist; im Falle des § **14** (2) **c)** Satzung des DPV ist nur der Landesverbandsvorstand antragsberechtigt.

Einführung eines neuen Punkt 5 bei
II. Verfahren
§ 7 Einleitung eines Verfahrens
Die Einführung eines neuen Punktes (5) wird einstimmig angenommen.

Absatz 5. Im § 7 lautet:
Wird vom Schiedsrichter oder einer Jury bei Veranstaltungen des PV Nord eine Lizenz einbehalten, wird das Verbandsgericht von Amts wegen tätig, sobald die Lizenz mit dem Bericht des Schiedsrichters/der Jury eingeht. Das Verbandsgericht nimmt Ermittlungen auf, entscheidet über eine evtl. Sanktion sowie über die Kosten des Verfahrens.

II. Verfahren
Änderung durch Streichung in Punkt 2 bei § 8 und Punkt 1 bei § 31

Die Zahlung eines Vorschusses wird diskutiert und zur Abstimmung gebracht.
Zustimmung 29
Enthaltungen 2
Ablehnung 23
Damit wurde dieser Antrag abgelehnt und es kommt zu keiner Streichung bzw. es bleibt bei der Regelung eines Vorschusses von 100,- €.

III. Rechtsmittel
Ergänzung in Punkt 2 bei § 18 Berufung
Die Ergänzungen werden einstimmig angenommen.

Der Punkt 2 des § 18 lautet nun:
2. Die Berufung ist schriftlich zu begründen und gemäß § 14 (3) der Satzung **des Landesverbands** an das DPV Verbandsgericht als Berufungsinstanz zu richten.

IV. Rechtsmittel
Ergänzung in Punkt 3 bei § 28 und § 30 Strafen
Die Ergänzungen werden einstimmig angenommen.

Der § 28 Punkt 3 lautet nun:
§ 28 Grundsätze für die Bemessung von Strafen
…
3. Die Strafen gemäß § 13 (3) a) - **k)** und (4) der Satzung des Landesverbandes können nebeneinander verhängt werden

und der §30 lautet:
§ 30 Strafen gegenüber Minderjährigen
Der Katalog der Strafen gilt auch für Minderjährige mit der Maßgabe, dass gegen einen Minderjährigen keine dauernde Maßnahme nach § 14 (3) e), f) oder **k)** der Satzung des Landesverbandes ausgesprochen werden kann.

V. Kosten und Gebühren
Siehe II. Verfahren - Änderung durch Streichung in Punkt 2 bei § 8 und Punkt 1 bei § 31

TOP 10.3. Änderung der Sportordnung Anlage 1 Ligaspielbetrieb in § 4, 14 und 15

1. § 4 Nach einer Aussprache wird hierüber abgestimmt.

Zustimmung	29
Enthaltungen	1
Ablehnung	24

Damit wird der § 4 der Sportordnung um den Punkt 4 ergänzt:
4. Eine Nachmeldung von Spielern für Relegationsspiele ist nicht möglich.

2. § 14 Der Sportwart Peter Pöhla erklärt die Änderung, die in § 14 gemacht werden sollen.
Dieses wird einstimmig angenommen.

Der § 14 Auf-und Abstieg lautet nun:
5. Aus der Regionalliga steigen vier Mannschaften in die Oberligastaffeln auf.

- Dies sind bei zwei Regionalligastaffeln die Staffelersten und -zweiten.
- **Bei drei Regionalligastaffeln steigen die Staffelersten auf. Die Staffelzweiten spielen eine Relegation Jeder gegen Jeden.**
- Bei vier Regionalligastaffeln die jeweiligen Staffelsieger.

3. § 14 Ebenso wird die Änderung in Ziffer 8 von § 14 einstimmig angenommen.

Dieser lautet nun:
<u>§ 14 Auf- und Abstieg</u>
8. Bei Bundesligaaufstieg einer Mannschaft des Landesverband oder Verzicht eines oder mehrerer Mannschaften auf ihr Startrecht rücken die jeweils nächstplatzierten Mannschaften nach. **Gibt es keine eindeutig nächstplatzierte Mannschaft, wird der Nachrücker durch eine Relegation ermittelt.**

4. § 15 Änderung des ausgesetzten § 15 der Sportordnung, Anlage 1 Ligaspielbetrieb
Hierfür wurde nach der LDV im letzten Jahr ein Gremium gebildet, das einen Vorschlag in Form der Einführung eines Regelkundigen gemacht hat.
Das Angebot von Regelkundenkursen wurde allgemein sehr begrüßt.
Bereits bei der Diskussion über den Etat 2017 wurde vorgeschlagen, dass im Posten Schiedsrichterwesen mindestens 300,- € eingestellt werden soll, wenn der Vorschlag der Einführung eines Regelkundigen zugestimmt wird.

Nach eingehender Diskussion wurde abgestimmt.

Zustimmung	39
Enthaltungen	3
Ablehnung	12

Der § 15 der Ligaordnung lautet nun:
1. Ab 01.01.201**8 muss** jedes **Mannschaft**, **die** am Ligabetrieb teilnimmt, einen Landesschiedsrichter, einen Landesschiedsrichteranwärter **oder einen Regelkundigen** stellen.
2. Die Mitglieder müssen bis spätestens zum 31.03. des Jahres ihre Landesschiedsrichter bzw**. Regelkundigen** dem Referenten für Sport namentlich und mit Lizenznummer schriftlich melden.
3. Mannschaften ohne Landesschiedsrichter, Landesschiedsrichteranwärter **oder Regelkundigen** sind von der Teilnahme am Ligaspielbetrieb ausgeschlossen.

Beauftragter für die Regelkundekurse ist Peter Blumenröther. Die Koordination erfolgt über den PV Nord e.V., der dann dafür die Kosten trägt. Mitglieder können auch selbst Kurse organisieren, wenn sie die Kosten hierfür auch tragen.

TOP 10.4. Aussetzen bzw. Änderung der Jugendordnung

Der Antrag einer Aussetzung wird einstimmig angenommen.
Es wird darum gebeten, die Ordnung nicht von der Homepage zu entfernen, sondern mit einem entsprechenden Zusatz (der Aussetzung) zu versehen.

TOP 11 Anträge der Mitglieder

TOP 11.1

Der Hamburger Rugby Club stellt den Antrag auf Änderung des §12 der Finanzordnung des PV Nord. Der Antrag wird von der Versammlung auf den vorgeschlagenen erhöhten Wert von 65€ pro Spieler als weitreichendster Antrag zur Abstimmung gebracht und mit 54 Stimmen einstimmig angenommen.

§ 12 der Finanzordnung lautet nun:
“.....Die Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften erhalten keine Erstattung nach den vorgenannten Punkten, sondern einen jeweils pauschalierten Fahrtkostenzuschuss (FKZ). Dieser beträgt einheitlich 65,- Euro pro Teilnehmer.

TOP 11.2.

Der NPC Kiel beantragt die Änderung des § 10 Abs. 2 der Anlage 1 der Sportordnung – Ligaspielbetrieb, hier die Findung eines alternativen Termins bis zur LDV bei bestimmten Feiertagen. Der Antrag wird diskutiert und zur Abstimmung gebracht.

Zustimmung	13
Enthaltungen	10
Ablehnung	30

Damit ist der Antrag abgelehnt

TOP 11.3.

Der Lemsahler SV stellt den Antrag auf Ausrichtung des „langen“ Spieltages an einem geographisch zentralen Ort. Die Versammlung begrüßt den Vorschlag einstimmig. Um keine Einschränkungen zu machen wird der Antrag als Empfehlung an den Ligabeauftragten gegeben und nicht zur Abstimmung gebracht. Der Lemsahler SV ist hiermit einverstanden.

TOP 11.4.

Die PSG Hamboule stellen den Antrag, das Kieler Woche Turnier nicht als Ranglistenturnier zu werten. Es wird festgestellt, dass dies laut Sportordnung § 7 Punkt 2 nicht gewertet werden dürfte.

Es wird deshalb der Antrag gestellt, dass das Kieler Woche Turnier 2017 als Ausnahme einmalig an beiden Tagen als Ranglisten Turnier gewertet werden soll.

Abstimmung	
Zustimmung	34
Enthaltungen	14
Ablehnung	6

Damit werden beide Kieler Woche Turniere 2017 als Ranglistenturniere gewertet.

Der Präsident weiß darauf hin, dass limitierte Turniere nicht als Ranglistenturniere gewertet werden dürfen, es sei denn sie erreichen nicht ihre Limitierung.

TOP 12 Jugend

Der Präsident erläutert die Aktivitäten, die ein Gremium gemacht hat und eine damit verbundene Fragebogenaktion. Weiterhin unterstützt der PV Nord einzelne Jugendliche mit dem entsprechenden Engagement, solang kein Referent für Jugend diese Arbeit wieder gezielt übernehmen kann. Hierzu gibt es keine Abstimmung.

TOP 13 Einführung einer Landesmeisterschaft Tireur Frauen

Eine Befragung der anwesenden weiblichen Delegierten ergab, dass eine große Mehrheit für eine solche LM ist. Als Termin wird die LM Triplette Frauen gewählt und hierüber insgesamt abgestimmt:

Zustimmung	45
Enthaltungen	9
Ablehnung	0

Top 14 Änderung des Spielmodus bei der LM Doublette und der LM Doublette Mixte 2017

Die Änderungen können vom Vorstand beschlossen werden, da er Richtlinienkompetenz hat. Der Vorstand wünscht sich jedoch eine breite Zustimmung, um mit einem neuen Modus viele bisherige Nachteile zu überwinden. Deshalb wurde zuerst eine Änderung nur bei den LMs mit den meisten Anmeldungen gedacht. Fragen zum Modus wurden versucht so gut wie möglich zu erklären.

Der HBC beantragte eine Erweiterung des Antrages auf alle LM.
Über diesen weitest gehenden Antrag wurde abgestimmt.

Zustimmung	35
Enthaltungen	0
Ablehnung	19

Somit werden alle LMs in 2017 mit dem neuen vorgestellten Modus durchgeführt.
Die Versammlung bittet den Vorstand um Nachbesserungen bezgl. der Ermittlung der Plätze 5-8 sowie der Ermittlung der Mannschaften für die Endrunde mit jeweils einer Niederlage.

TOP 15 Liga

Peter Pöhla stellt als Ligabeauftragter alle Daten zur kommenden Saison vor. Erfreulicherweise kann er einen Zuwachs auf 59 Mannschaften verzeichnen.

Sobald wie möglich werden alle Ligen auf der Homepage veröffentlicht.

TOP 16 Veranstaltungen 2017

TOP 16.1 Mini Mannschaft Meisterschaft

08.04. Einfeld
21.05. Boostedt
24.06. Boostedt
26.08. Boostedt
07.10. Boostedt (Finale)

TOP 16.2. Landesmeisterschaften

Plätze	Datum		Ausrichter	DM in	
Doublette	06.05.	4 (+ 1*)	Boostedt	BC Tromm	Hessen
Triplette	03.06.	4 (+ 1*)	Idstedt	FC Schüttorf	Niedersachsen
Doub. Mixte	08.07.	6	Boostedt	Club Bouliste	Berlin
Tête à Tête	12.08.	6	Boostedt	RKV Ensdorf	Saarlouis
Tireur	12.08.	1	Boostedt	RKV Ensdorf	Saarlouis
Veterans	19.08.	5 (+1*)	Heide	VfB Neuffen	BaWü
Frauen	09.09.	4	Dingen	BC Horb	BaWü
Tireur Frauen	09.09.	1	Dingen	BC Horb	BaWü

* Felix Deutschmann, Hery Andrianavalona
* Fred Baumann, Reinhard Schwertfeger, Mauricio Stooß
* Detlef Goedeke, Karim Meziani, Ralf Glauch lassen sich setzen

TOP 16.3. Wurde unter TOP 15 behandelt

TOP 16.4. Ranglistenturniere

17.06. Kiel 2:2
18.06. Kiel 3:3
15.07. Heide 2:2
29.07. Fehmarn 2:2 (wenn Limitierung nicht erreicht)
30.07. Fehmarn 3:3 (wenn Limitierung nicht erreicht)
05.08. Lübeck 3:3 (wenn Limitierung nicht erreicht)

TOP 16.5. 4.Präsi-Cup (wird von der Versammlung einstimmig gewünscht)
4./5.November oder 11./12. November in der Boulehalle HH

TOP 16.6. Küstenmasters
2./9. Dezember in der Boulehalle Hamburg

TOP 17 DPV Angelegenheiten

Peter Blumenröther berichtet über die unterschiedliche Zusammenarbeit mit dem europäischen Petanque Verband und dem Weltverband in Bezug und am Beispiel des neuen und geänderten Regelwerks. Er beschreibt ebenfalls die anstehende Änderung im Vorstand des DPV. Es gibt keine Punkte zur Abstimmung.

TOP 18 Verschiedenes

Der Präsident führt gleichzeitig die Geschäftsstelle des PV Nord und bedankt sich, dass so viele Mitglieder ihn durch den Einsatz der Verbandssoftware unterstützen. Er zeigt auch ein (Neagtiv-)Beispiel, wie ein Mitglied mit der schriftlichen Anleitung zum Ausfüllen umgegangen ist.

Er bittet darum, insbesondere das Datumsfeld nicht unausgefüllt zu lassen, weil dies zu statistischen Zwecken benutzt wird und somit auch für entsprechende Nachweise dem DPV gegenüber.

Man möge bitte auch bei der Nationalität z.B. nicht nur D eintragen, da das Programm dies nicht automatisch ergänzt, sondern *deutsch.*

Auch bitte er bei Eintragungen um korrekte Groß- und Kleischreibung.

Der Lizenzantrag auf der Homepage soll bitte nur im späteren Verlauf eines Jahres für Neuanmeldungen genutzt werden. Alle anderen Lizenzverlängerungen oder -neuanträge sollen bitte zwischen dem 01. Und 31. Januar des Jahres über das Verbandssoftware Programm erledigt werden. Dies betrifft insbesondere Vereinswechsel und die damit verbundene Lizenzänderung oder das Aussetzen über ein oder mehrere Jahre einer Lizenz. Hierfür muss *keine neue Lizenz* generiert werden.

Bei der Eingabe in die Bestandserhebung werden Lizenzneuanträge generiert, die anschl. lediglich ausgedruckt und mit einem Passbild versehen an die Geschäftsstelle geschickt werden müssen.

Als Referent für Finanzen bittet Andreas Selk darum die Rechnungsanschriften der Mitglieder selbst zu überprüfen, damit die neuen Rechnungen auch wirklich ankommen.

Hans Ottolski bietet mit der SG Dingen dieses Jahr das erste Mal eine Meisterschaft für Personen über 65. Diese findet statt am 13.Mai ab 11:00 im Boulodrôme Dingen.

Um 16:05 schließt der Präsident die Versammlung

Frank Johannson	Andreas Creutzberg
Protokollant	Präsident